

Inhaltsverzeichnis

Fünfzehn Silbergroschen ist der Hebamme Lohn 3

[<<< vorherige Sage](#) | [XIX. Nix und Nixe](#) | [nächste Sage >>>](#)

Fünfzehn Silbergroschen ist der Hebamme Lohn

Dissen

Wenn die Nixen die Hülfe einer Hebamme gebraucht hatten, so wurde dieser als Lohn eine Mulde mit Geld gefüllt dargereicht. Die Hebamme durfte aber nicht mehr als fünfzehn Silbergroschen von dem Gelde nehmen, sonst erging es ihr übel, sie wurde nämlich alsdann in das Wasser gezogen.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [wassermann](#), [hebamme](#), [groschen](#), [silber](#), [lohn](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:nixsagen30&rev=1672254630>

Last update: **2025/01/30 11:02**

